



Handel und Verkehr.

Das Källyndel hat in der gestrigen Aufsichtsratsversammlung, wie verlautet, einstimmig beschlossen, die Schmidmannschen Ansprüche, die eine Verschärfung seiner früheren Forderungen darstellen, abzulehnen.

Bahnverkehr mit Russland. Wir haben meldet: Wiedereröffnung der Verkehre nach Strecke Kostonaja-Walnik der Südostbahnen und darüber hinaus. Gesperrt ist infolge Bahnbeschädigung der Verkehre auf der Strecke Nektan-Skarschiehko der Weichenschiene und darüber hinaus. Frachtwagen werden mit Abwarten der Reparaturen auf dem Lagerplatze. Personenverkehr wird durch Umsteigen aufrecht erhalten.

A. Wernicke, Maschinenbau-A.-G., Halle a. S. In der außerordentlichen Generalversammlung wurden sämtliche Anträge der Verwaltung einstimmig genehmigt. Nach der Zusammenlegung des Aktienkapitals im Verhältnis von 10:1 und nach Erhöhung desselben um 450000 Mk. beträgt das Aktienkapital 600000 Mk. Es besteht eine Hypothekenschuld von 500000 Mk. und eine Obligationenschuld von 1 Million. Ferner werden 950 Stück Genussscheine ausgegeben. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats machte die Mitteilung, dass die Gesellschaft im laufenden Jahre eine gute und Aufträge in Höhe von 800000 Mk. vorliegen.

Spar- und Vorschuss-Bank, Akt.-Ves., zu Halle a. S. In der Generalversammlung, in welcher 33 Aktionäre mit 380000 Mk. Aktien vertreten waren, wurden sämtliche Punkte der Tagesordnung genehmigt, dem Aufsichtsrat und der Direktion Ertragsergebnis und nach Abschreibung von 350000 Mk. die Bezahlung einer Dividende von 2 Proz. beschlossen. An Stelle des verstorbenen Herrn Gedelnschankfabrikanten R. Speck wurde Herr Salzenreinder Richter neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Aktien-Fabrik, Maschinenbau-Fabrik vorm. Paul Bensch & Co. Der Aufsichtsrat beschloss, für das abgelaufene Geschäftsjahr 13 Proz. Dividende vorzuschlagen (gegen 20 Proz. im Vorjahre).

Gewerkschaft „Hohenfels“ bei Algersheim. In dem Prozesse Hohenfels-Kälsyndikat ist das Urteil erstaus ergangen, nach welchem erkannt wurde, dass die Gewerkschaft Hohenfels einen Lieferungsvertrag über ihre gesamte Produktion an Kalihofen für die Zeit vom 1. Januar 1905 bis 31. Dezember 1905 mit dem Kälsyndikat abzuschließen und die Kosten des Rohreitzes zu tragen haben. Gegen das Urteil wird Berufung eingelegt.

Deutsche Wagenfabrik, Berlin. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 9 1/2 Proz. fest und genehmigte die Kapitalerhöhung von 3 auf 5 Millionen Mark.

Champagnerfabrik Burgoß & Co. in Hooheim a. M. Das Geschäftsjahr 1903 war für die Gesellschaft günstig; die Dividende wurde auf 7 1/2 Proz. per Aktie festgesetzt. Vorräte sind für 394018 Mk. vorhanden. Bei 1714286 Mk. Aktienkapital enthalten die verschiedenen Reserven 1141429 Mk. Über die 1905er Weinernte äussert sich der Geschäftsführer günstig; er erklärt die Qualität zwischen 1903 und 1904 als die beste.

Aachener Hüften-Aktienvereine zu Rothe Erde. Die Generalversammlung genehmigte die Erhöhung der Gewinnbeteiligung der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktiegesellschaft in der Interessengemeinschaft von 60 Anteilen auf 73 1/2. Die Dividende wurde auf 3 1/2 Proz. festgesetzt.

Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken in Berlin-Karlshagen. Nach Abschreibung von 1693504 Mk. Abschreibungen und 200000 Mk. für Minderbeteiligungen auf Effekten- und Beteiligungskonto resultiert für 1905 einschliesslich 120821 Mk. Vortrag ein Reingewinn von 3006819 Mk. Die Dividende von 18 Proz. erfordert 2700000 Mk.; vorgetragen werden 129753 Mk. Vorräte, die Dividende des Berichtsjahres entfallen annähernd 55 Proz. auf Lieferungen, nach dem Auslande. Die Summe der unerledigten Aufträge betrug am Schlusse des Geschäftsjahres rund 32000000 Mk. (gegen 23000000 Mk. i. V.), wovon seitdem Aufträge in Höhe von 2000000 Mk. hinzugekommen sind. Alle Abteilungen der Betriebe sind gut beschäftigt, und die Verwaltung erwartet daher auch für das Jahr 1905 ein gutes Ergebnis.

Wollwäscherei Doehren. In der Generalversammlung, welche die Dividende auf 10 Proz. festsetzte, erklärte die Direktion, dass das letzte Quartal 1903 sich schwieriger gestalten werde wegen Mangels an Beschäftigung. Bei starker Nachfrage sei nur wenig Rohwolle vorhanden, trotz der hohen Preise. Die politische Unsicherheit hätte die Einkünfte gestört. Trotzdem erhoffte man ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Leipziger Produktensörse.

Looproese vom 24. März, mittags 1 Uhr.

Die Preise verstehen sich erste Kosten (excl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 162-172 Mk. bez. u. B., ausländischer 180-200 Mk. bez. u. B., Roggen per 1000 kg netto inländischer 163-167 Mk. bez. u. B., ausländischer 176-178 Mk. B. Hauptort.

Gerste per 1000 kg netto Brauergerste 159-172 Mk. bez. u. B., Mail- u. Malzgerste 158-165 Mk. bez. u. B., Hafer per 1000 kg netto inländischer 159-174 Mk. bez. u. B., ausländischer 165-180 Mk. bez. u. B. Rubig.

Maiss per 1000 kg netto amerikanischer 131-137 Mk. bez. u. B., russischer 145-149 Mk. bez. u. B., Cinquantia 157-180 Mk. bez. u. B.

Raps per 1000 kg netto — Rapskuchen per 100 kg netto 12,50-13,00 Mk. B. Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 49,00 Mk. Still.

Berliner Produktensörse vom 24. März.

Die amtliche festgesetzten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 170,00-174,00 Mk. ab Bahn und Kahn. Roggen, inländ. 160,00-168,00 Mk. ab Bahn und Kahn. Gerste, inländische Futtergerste, mitte u. gering 141,00 bis 147,00 Mk., gute 145,00-154,00 Mk., russ. u. Donau leichte 133,00-140,00 Mk., schwere 141,00-152,00 Mk., amerik. 122,00 bis 125,00 Mk. ab Bahn und frei Wagon.

Hafer, amerik. mixed guter 129,50-131,00 Mk., abfallender 119,00 bis 124,00 Mk., russ. 148,00-150,00 Mk. frei Wagon. Erbsen, in- u. ausländ. Futtererbsen mittel (63,00-69,00 Mk. feine und Taubenerbsen 170,00-178,00 Mk. ab Bahn und frei Wagon).

Weizenmehl 0, 22,00-24,25 Mk. Roggenmehl 0, 21,00-22,50 Mk. Weizenkleie 10,50-11,10 Mk. Roggenkleie 10,50-11,10 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen Mai 183,50 Mk., Juli 187,75 Mk., September 183,25 Mk. Roggen Mai 163,50 Mk., Juli 171,50 Mk., September 162,50 Mk. Hafer Mai 160,50 Mk., Juli 162,25 Mk., September 154,00 Mk. Mais Mai 130,00 Mk., Juli 131,00 Mk. Mehl Mai 21,50 Mk., Juli 21,90 Mk. Rüböl loco 49,00 Mk., März 49,00 Mk., Mai 49,70 Mk., Oktober 52,10 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Sonnabend 24. März, nachm. 3 Uhr. Kaffeesmarkt. (Nachmittagsbericht) Good average Santos per März 39 1/2, Gd. per Mai 38 1/2, Gd. per September 39 1/2, Gd. per Dezember 40 Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Sonnabend 24. März. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Saft, 81,00-82,50 Nachproben, 75 Grad ohne Saft 6,90-8,50. Stimmung: Rohrzucker. Brotraffinade ohne Fass 18,00-18,25. Kristallzucker I mit Saft —. Gem. Raffinade mit Saft 17,25-18,00. Gen. Melis m. S. 17,25-17,90. Stimmung: Schmelz. Hamburg. Proben und frei am Bord entwickeltes per März 16,85 Gd., 17,00 Br., per April 16,90 Gd., 17,00 Br., per Mai 17,05 Gd., 17,10 Br., per August 17,35 Gd., 17,45 Br., per Oktober-Dezember 17,65 Gd., 17,70 Br. Rubig.

Hamburg, Sonnabend 24. März, nachm. 3 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 38 1/2, Rendement ohne Umarm. frei am Bord Hamburg per 100 Kilogramm März 18,90, per April 18,90, per Mai 17,10, per August 17,45, per Oktober 17,65, per Dezbr. 17,80. Beuhauptet.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 24. März.

(Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 5224 Rinder, 1558 Kälber, 9130 Schafe, 9559 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht je Kopf: Ochs: a) vollfleischig, ausgewaschene höchsten Schlachtwerte, höchstens 6 Jahre alt, 71 bis 75; b) junge Füllwässer, nicht ausgewaschene und ältere ausgewaschene 66 bis 70; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 64 bis 65; d) gut genährte je nach Alter 63 bis 65; e) gering genährte 60 bis 63. — Färsen u. d. Kühe: a) vollfleischig, ausgewaschene Färsen höchsten Schlachtwerte — bis —; b) vollfleischig, ausgewaschene Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 63 bis 65; c) ältere ausgewaschene Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 60 bis 62; d) mässig genährte Kühe und Färsen 56 bis 59; e) gering genährte Kühe und Färsen 52 bis 55. — Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilkmast) und beste Saugkälber 57 bis 62; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 57 bis 64; c) geringe Saugkälber 59 bis 64; d) ältere Kälber 53 bis 55; e) geringe Mast- (Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlamm 65 bis 73; b) ältere Mastlamm 70 bis 72; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschafe) 56 bis 67; d) Heisterlein Niederrungschafe (Lebendgewicht) — bis —; e) Schweine (pro 100 Pfund mittl. 209; Tarras: a) vollfleischig je nach Alter 21 bis 27; b) Krennrunge (74 bis —) b) fleischig 72 bis 73; c) gering entwickelte 68 bis 71; d) Saunen 69 bis —. Das Rindergeschäft wickelte sich glatt ab und hinterließ wenig Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig. Es wurde ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird kaum verändert. Nur feine ausgewaschte Posten brachten Preise über Notiz.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die zahlenden Firmen ist das Anzeigerbureau eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigesetzt. Der Geschäftsinhaber ist durch die Aufsicht der Anwaltschaft, die erste Gläubiger-Versammlung und der Pfändersitzung, Handels- und Bankregisteramt in Berlin. (Altona, Eibe, 22/3, 16/7, 17/4, 15/6).

Fabrics Dr. Th. Rheinold in Andernach (21/3, 17/4, 18/4, 15/6). Kaufmann Karl Richter in Bergen a. R. (19/3, 15/4, 12/9). Kaufmann Max Moser in Berlin (21/3, 16/7, 13/4, 20/6). Handelsmann Hermann Hausfeld in Friedrichsberg (Berlin, 21/3, 19/3, 17/4, 29/5).

Schulz M. Kister in Weissensee (Berlin, 21/3, 19/3, 17/4, 19/5). Manufaktur- u. Schuhfabrik in Bismarckstr. 23/3, 20/4, 27/4, 11/9). Kaufmann F. H. Donath in Crammischke (22/3, 4/5, 18/4, 19/5). Gummiw. M. Riechartz geb. Dietrich in Dresden (21/3, 12/4, 24/4, 24/4).

Handelsges. J. Steuckardt in Erfurt (19/3, 26/4, 10/4, 15/5). Kaufmann Karl Bosch in Marzall (Erlangen, 21/3, 10/4, 3/4, 19/4). Kaufmann H. Andersen in Jerrische (Fleisberg, 21/3, 28/4, 14/4, 19/5). Hofbesitzer R. P. Fischer (Nachlass) in Freiberg (21/3, 27/4, 20/4, 15/4).

Kaufm. Ehefrau L. Pernau geb. Schattner in Gumbinnen (20/3, 14/4, 15/4, 18/4). Kaufmann A. Böhm in Hannover (23/3, 15/4, 2/4, 23/4). Kaufmann A. Blockewitz in Hannover (23/3, 1/5, 20/4, 11/5). Mühlbes. u. Bürgermeist. J. G. Scherzer in Watenbach (Heilbronn, 21/3, 20/4, 20/4, 14/5).

Wirtshausbes. W. Hartmann geb. Scharschmidt in Limbach (22/3, 18/4, 11/4, 2/5). Drogist F. Hanslik in Neustadt, O.-S. (22/3, 3/5, 19/4, 19/5). Schneidmstr. W. Schulze in Zossen (21/3, 30/3, 19/4, 26/5).

Schiffsbewegungen.

Berlin, 24. März. (Kaiserliche Marine.) Der ausreisende Ablosungstransport für „Condor“ ist mit dem R.-P.-D. „Scharnhorst“ am 23. März in Colombo eingetroffen und hat am 24. März die Reise nach Fremantle (West-Australien) fortgesetzt. Die letzte Staffe des ostafrikanischen Marine-Infanterie-Depotens ist mit dem Dampfer „Prinzregent“ auf der Heimreise am 23. März in Aden eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Suva und Port Said fortgesetzt. Kbt. „Jaguar“ ist am 23. März in Kiuukiang (am Yangtsze) eingetroffen und geht am 27. März von dort nach Nanjing. „Vorwärts“ ist am 24. März von Hankau nach Ansoh und dem Tangtsze abgegangen. „Schwaben“, „York“ und „Polken“ sind am 23. März in Kiel eingetroffen. Poststation für das Kommando und den 2. Admiral des 2. Geschwaders, sowie die Schiffe „Preussen“, „Braunschweig“, „Hessen“, „Siam“, „Weissenburg“, „Brandenburg“, „Worth“, „Karlrich Friedrich Wilhelm“ und „Thyria“ sind am 23. März in Kiel nach dem 23. März nachm. Travemünde, vom 30. März bis 2. April vorm. bis 2. April bis 3. April nachm. Warnemünde, vom 4. April vorm. bis 9. April vorm. Sassnitz, vom 9. April nachm. bis auf weiteres Kiel.

Friedmann & Co., Bankgeschäft.

Halle a. S. — Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalkwerten:

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Lists various commodities and their market prices.

Berliner Börse, 24. März 1906.

Large financial table containing stock market data, exchange rates, and interest rates for various banks and locations.